

Verlag von Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Ⓩ Im Laufe dieses Monats erscheint:

ANTON FRIEDRICH JUSTUS THIBAUT,
ÜBER REINHEIT DER TONKUNST.

NEUESTE, DEN TEXT DER ERSTEN UND ZWEITEN AUSGABE ENTHALTENDE AUFLAGE.

DURCH EINE BIOGRAPHIE THIBAUTS SOWIE ZAHLREICHE ERLÄUTERUNGEN UND ZUSÄTZE VERMEHRT

von

RAIMUND HEULER.

MIT PORTRÄT THIBAUTS UND EINER MUSIKBEILAGE.

19 Bogen. Gr. 8°. Kartoniert M 3.40 ord.

Thibauts klassisches Buch „Über Reinheit der Tonkunst“, das erste Mal 1824 erschienen, hat innerhalb eines Zeitraumes von 80 Jahren nichts von seinem eigentlichen Werte verloren; es hat für die Gegenwart noch praktische Bedeutung. Eine Fülle fruchtbringender Belehrungen, geistreicher Anregungen, origineller Gedanken findet sich in dieser Schrift Thibauts, deren Lektüre in seinen Lehren, selbst dem Fachmanne Gefühle erwecken wird, ähnlich denen, wie wenn ein Überlegener von einem Lieblingsgegenstand zu uns spricht. Ein solches Buch empfiehlt sich von selbst. Um den vielen Freunden desselben noch recht viele neue hinzuzuführen, um ihrer selbst, um der Kunst und des trefflichen Buches willen, ist die Neuherausgabe erfolgt.

Thibauts **Über Reinheit der Tonkunst**, versehen mit einer Biographie Thibauts und zahlreichen Erläuterungen, vornehm ausgestattet, ist ein Buch für jeden **Tonkünstler und Musikkenner**, der es mit dieser Kunst ernst nimmt, für **Konservatorien, Musikschulen, Kapellmeister, Dirigenten, Lehrer und Organisten**. Sie wollen Ihre freundliche Tätigkeit für dieses Buch nach dieser Richtung einsetzen.

Ich bitte zu verlangen.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Grundriss der Philosophie
für Anfänger

von

Ernst Hermann,

Professor am Grossherzogl. Gymnasium in Baden-Baden.

Zweite Auflage. — 1907. — VIII und 240 Seiten.

Preis gebunden M. 2.— ord., 1.50 netto, 1.35 bar.

Philosophische Wochenschrift:

„Man kann diesen Leitfaden mit Fug und Recht allen denen empfehlen, welchen der Beruf nicht Zeit lässt, sich eingehend mit den philosophischen Problemen zu beschäftigen, die es aber dennoch danach verlangt, das Reich kennen zu lernen, das »die Königin der Wissenschaften« beherrscht.“

Wartburg:

„Die Darstellung der behandelten Fragen ist knapp, lebendig, interessant, zuweilen geradezu spannend — und das will bei einem Lehrbuch, noch dazu bei einem philosophischen, viel sagen. Das Buch ist aber auch zum Selbststudium vortrefflich geeignet und sei zur ersten Einführung in philosophische Fragen angelegentlichst empfohlen.“

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Cöthen (Anh.).

Otto Schulze Verlag.